

Landesbetrieb Erziehung und Beratung

Landesbetrieb Erziehung und Beratung ::: Kinder- und Jugendhilfeverbund Mitte
 Billwerder Billdeich 648 a ::: 21033 Hamburg ::: Telefon 428 15 38 10 ::: E-Mail: jugendhilfe-ost@leb.hamburg.de

Ambulant Betreutes Wohnen

Diagonalstraße 18, 20537 Hamburg, Telefon 040 210 13 47

Das Angebot ist eine ambulante Hilfe im trügereigenen Wohnraum für junge Menschen ab 16 Jahren, die über ein für die ambulante Betreuung notwendiges Maß an Selbstständigkeit verfügen und die betreuungsfreie Zeiten grundsätzlich eigenverantwortlich gestalten können. Die jungen Menschen sind bereit, an ihrer Lebensplanung aktiv mitzuarbeiten und bereits begonnene therapeutische, schulische oder berufliche Maßnahmen fortzuführen.



*Zielgruppe / Platzzahl /
Aufnahmealter*

Betreuungsform

*Die Einrichtung und
ihre Lage im Stadtteil*

Unser Personal

- 5 Plätze für junge Menschen jeden Geschlechts ab 16 Jahren, die über ein für die ambulante Betreuung notwendiges Maß an Selbstständigkeit verfügen
- Ambulante Hilfe im trügereigenen Wohnraum gem. §27 SGB VIII bzw. §41 SGB VIII in Ausgestaltung nach §30 SGB VIII (Betreuungshelfer). Im Zuge der Aufnahme (bis ca. 6 Monate) und in besonderen Einzelfällen ist eine Hilfe nach §34 SGB VIII bei gleichem Betreuungsstandard möglich
- Die Finanzierung von Wohnraum und Lebenshaltung erfolgt durch Sozialleistungen (SGB II, SGB XII oder AsylBLG) oder eigenes Einkommen (Arbeitsentgelt, Ausbildungsvergütung)
- Die Betreuung erfolgt grundsätzlich tagsüber von MO bis FR. An allen Tagen ist eine nächtliche Aufsicht anwesend. Die übrigen Zeiten sind betreuungsfrei
- Gute Verkehrsanbindung: 10 Minuten Fußweg zur U-Bahn Hammer Kirche (U2)
- Acht Wohnungen in einem Mietshaus
- Die Jugendlichen leben jeweils zu zweit in einer Wohnung
- In einer Wohnung befinden sich Räume für die Betreuerinnen und Betreuer sowie ein Gemeinschaftsraum
- Betreuungsschlüssel 1:5,33
- Sozialpädagogische Fachkräfte

Fachlicher Schwerpunkt

- Unterstützung und Begleitung bei Behördenangelegenheiten (Beantragung von Sozialleistungen, Asyl- und ausländerbehördliche Verfahren, Kindergeld, Bafög)
- Individuelle Betreuung und Unterstützung
- Unterstützung bei schulischer und beruflicher Qualifikation
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der Verselbstständigung
- Gesundheitsvorsorge
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen
- Kontaktpflege im Sozialraum (Schulen, Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe, Vereine)

Unsere Methoden

- Einzel- bzw. Beratungs- und Gruppengespräche
- Einsatz partizipativer Methoden
- Methoden der Zielfindung und Perspektivplanung
- Orientierung u.a. an ganzheitlichen und systemischen Ansätzen
- Alltags- und Gruppenpädagogik

... aus dem Betreuungsalltag

- Unterstützung der Freizeitgestaltung durch Gruppen- und Freizeitaktivitäten im Stadtteil sowie Geburtstage und Feste (eingeschränkt aufgrund von Covid-19)
- Förderung der Verselbstständigung (z.B. gemeinsames Kochen unter fachlicher Anleitung und hauswirtschaftliche Arbeiten)
- Individuelle Fördermaßnahmen nach Bedarf (Vermittlung in Sport- und Kulturangebote o.ä.)
- Eine jährliche Sommerreise

Strukturiertes Qualitätsmanagement

- In der unmittelbaren Betreuung:*
 - Adressatenorientiertes und strukturiertes Aufnahmeverfahren
 - Schutzkonzept mit Beschwerdemanagement
 - Bei Bedarf Nutzung von Dolmetscherleistungen
- Im Bereich Personal und Rahmenbedingungen:*
 - Regelmäßige Fortbildungen
 - Angebote für Beratung und Supervision
 - Präventionsprogramme im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Regelmäßiger Einsatz von fest angestelltem Personal nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)



Unter www.hamburg.de/leb finden Sie weiterführende Informationen über den Landesbetrieb Erziehung und Beratung (u.a. Leitbild, Zielbild, Pädagogische Grundsätze, Organigramm etc.)